

# Glasfaserausbau: Projektpartner verlängern die Frist

Für schnelles Internet in Altwarmbüchen und den Bauerschaften fehlen noch Vertragsabschlüsse

**ISERNHAGEN (wal).** Kommt das schnelle Internet flächendeckend nach Isernhagen? Die Vermarktung schreitet zwar voran, die Zahl der Verträge reicht in mehreren Ortsteilen aber bisher nicht aus. Das ist der Stand der Dinge.

Unter der Überschrift „Glasfaser für alle“ wollen die Gemeinde Isernhagen und ihre Energiewerke sowie Avacon Connect möglichst ganz Isernhagen mit schnellem Internet versorgen. Dafür rühren die Partner kräftig die Werbetrommel, setzen auf Banner, Informationsveranstaltungen und Akquise an der Haustür. Als gute Werbeträger haben sich mittlerweile kleine Kunststoffschilder in Vorgärten und vor Hauseingängen entpuppt. So können die Bewohner ihren Nachbarn signalisieren, dass sie bereits einen Vertrag abgeschlossen haben.



Werben für die Glasfaser-Anschlüsse: Detlef Gieselmann und Frank Glaubitz von der Avacon, EWI-Geschäftsführer Marcel Haak und Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU).  
Foto: Carina Bahl

## SO STEHT ES IN KIRCHHORST UND NEUWARMBÜCHEN

Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) spricht von einem „richtig guten Ergebnis“: Rund 50 Prozent der Haushalte in Kirchhorst und Neuwarmbüchen seien mittlerweile an Bord beim Glasfaserausbau. Daniela Gensert von den Energiewerken Isernhagen (EWI) zufolge ist der Bau der Trasse in den öffentlichen Bereichen in den beiden Ortschaften mittlerweile vollständig abgeschlossen. „Circa zwei Drittel aller Gebäude sind bereits mit Glasfaser erschlossen“, sagt sie. Baustart war im März 2025. Die ersten Kunden sind im Oktober 2025 ans Netz gekommen

und können ihren Internet- und Telefonanschluss über Avacon Connect seitdem nutzen. Aktuell gehen die EWI davon aus, dass der Erstausbau bis Ende Mai 2026 vollständig abgeschlossen ist, sodass die letzten Zuschaltungen von Kunden ab Juni 2026 vorgenommen werden können. „Das genaue Datum der einzelnen Aktivierungen des Internet- und Telefonanschlusses hängt von den jeweiligen Kündigungsfristen beim Altanbieter ab“, so Gensert.

Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende, die sich bislang nicht für einen Anschluss entschieden haben, können dies noch nachholen und werden dann nachträglich an das Glas-

netz der Avacon Connect angeschlossen. Der in der Vermarktungsphase zuvor kostenlose Hausanschluss muss laut Mithöfer mittlerweile aber bezahlt werden.

Dass für den Leitungsbau aufgerissene Gehwege in Kirchhorst und Neuwarmbüchen noch nicht wiederhergestellt sind, ist laut Kommune der winterlichen Witterung geschuldet. „Das passiert, sobald es möglich ist“, verspricht der Bürgermeister.

## ANDERNORTS FEHLEN NOCH VERTRÄGE

In Altwarmbüchen sowie Isernhagen F.B., H.B., K.B. und N.B. ist

die nötige Quote noch nicht erreicht. 40 Prozent der Haushalte müssen für den Ausbaustart einen Vorvertrag abschließen, so die Vorgabe der Ausbaupartner.

„In den Altdörfern haben wir in den letzten Monaten bei den Vertragsabschlüssen ein gesteigertes Interesse gespürt“, sagte EWI-Sprecherin Daniela Gensert. Daher habe man die Vertriebsaktivitäten der Breitbandberater bereits im vierten Quartal 2025 erhöht, um über die Notwendigkeit einer zukunftssicheren Glasfaseranbindung und das eigene Angebot dazu zu informieren.

Aufgrund des gestiegenen Interesses und der Weihnachtsferien wurde die Vermarktungs-

frist für die Bauerschaften, die eigentlich zum Jahresende abläuft, nun verlängert. Bis 31. Januar haben die Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Möglichkeit, einen Vorvertrag abzuschließen, um den Glasfaserausbau in Isernhagen möglich zu machen. Gleiches gilt für Altwarmbüchen.

## BERATERTAGE IN ISERNHAGEN N.B.

Die Breitbandberater von Avacon Connect werden in diesen Ortsteilen auch weiterhin unterwegs sein und Hauseigentümer ansprechen. Zudem können Interessierte auch selbst aktiv werden. „Beratertage“ plant Avacon Connect für Montag, 19., und Donnerstag, 22. Januar, jeweils von 11 bis 17 Uhr neben der Fleischerei und Apotheke in Isernhagen N.B., Am Ortfelde 65.

Laut Bürgermeister Mithöfer wird es voraussichtlich keine weitere Fristverlängerung für Altwarmbüchen und die Bauerschaften geben. Laut der EWI-Sprecherin könnten Ausbauentscheidungen anschließend nach wirtschaftlichen Kriterien auch nur für Teilgebiete getroffen werden.

Mithöfers dringender Appell: „Wenn jeder Zweite noch einen Nachbarn bringt, dann haben wir es geschafft. Es trennt uns nicht mehr viel vom Erfolg.“ Und beim Kupfernetz sei absehbar, dass es ein Ende finde, so Mithöfer zur bisher verbreiteten Internetübertragungstechnik. „In Zukunft wird an Glasfaser nicht viel vorbeigehen.“

# Falschfahrer verursacht Unfall auf der A7

**KIRCHHORST.** Ein Falschfahrer hat am Sonntagabend auf der Autobahn 7 zwischen Kirchhorst und Großburgwedel einen Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen verursacht. Drei Menschen wurden dabei leicht verletzt. Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen um Hinweise.

Nach Angaben der Polizei war ein 47-jähriger Mann gegen 20 Uhr mit seinem Opel Corsa zunächst ordnungsgemäß in Fahrtrichtung Hamburg unterwegs. Zwischen dem Autobahnkreuz Kirchhorst und der Anschlussstelle Großburgwedel wendete der Fahrer jedoch plötzlich mitten auf der Autobahn und fuhr anschließend entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung weiter.

Auf dem linken Fahrstreifen kam es daraufhin zur Kollision mit drei hintereinander fahrenden Fahrzeugen – einem Skoda Octavia sowie einem Audi A3 und einem Audi A4 –, die regulär in Richtung Hamburg unterwegs waren. Der 47-Jährige

selbst sowie die 23 Jahre alte Fahrerin des Audi A3 und der 28-jährige Fahrer des Audi A4 erlitten leichte Verletzungen. Der 22-jährige Fahrer des Skoda Octavia blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden wird von der Polizei auf rund 55.000 Euro geschätzt.

Vor Ort ergaben sich Hinweise auf eine mögliche Alkoholisierung des Unfallverursachers. Einen freiwilligen Atemalkoholtest lehnte der Mann ab, weshalb eine Blutentnahme angeordnet wurde. Der Führerschein des 47-Jährigen wurde sichergestellt, da mit einem Entzug gerechnet wird. Nach Zahlung einer Sicherheitsleistung in Höhe von mehreren tausend Euro wurde der Mann zunächst entlassen.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang oder zur Fahrweise des Opel-Fahrers vor dem Unfall machen können. Hinweise nimmt der Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 / 109-1888 entgegen.

## Mann betritt fremde Grundstücke

**NEUWARMBÜCHEN.** Im Isernhagener Ortsteil Neuwarmbüchen betritt ein Mann immer wieder unerlaubt fremde Privatgrundstücke. Am Wochenende haben nun zwei Besitzer Anzeige bei der Polizei erstattet. In beiden Fällen liegen Videoaufnahmen vor: Sie zeigen laut Polizei, dass es immer dieselbe männliche Person ist, die Hausfriedensbruch begeht. Die beiden jüngsten Fälle haben sich am frühen Freitagmorgen, 9. Januar, auf Grundstücken an den Straßen An der Worth und Buchensahl, teilt die Polizei mit.

Der Mann sei inzwischen identifiziert, auf ihn kommt eine Strafanzeige wegen Hausfriedensbruch in mehreren Fällen zu. Wiederholt habe er in der Vergangenheit nachts Grundstücke von Neuwarmbüchenern betreten, wie Videoaufnahmen zeigten, so die Polizei. Gestohlen wurde in allen Fällen nichts. Die Polizei bittet Bürger und Bürgerinnen, die in der Vergangenheit ähnliche Vorfälle bemerkt haben, sich beim Polizeikommissariat Großburgwedel unter Telefon (05139) 9910 zu melden.

## Medizin

## ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Glühender Schmerz: Wenn Rheuma die Gelenke angreift

Diese bewährten Arzneitropfen sollten Sie kennen!

**Brennende, stechende Schmerzen im Knie, in der Hüfte oder den Fingern – Millionen Menschen kämpfen mit rheumatischen Gelenkschmerzen! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx, Apotheke).**

Unsere Gelenke machen vor allem im Alter häufig Probleme. Die meisten Betroffenen leiden unter Knieschmerzen. Kein Wunder, trägt das Knie doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Auch kleine Gelenke, z. B. in den Fingern, können Schmerzen verursachen und Greifen



„Ich hatte starke Probleme beim Laufen und konnte kaum sitzen. Nachdem ich Rubaxx nahm, sind die Schmerzen nach zwei Wochen komplett verschwunden!“ – Gertrud M. –



**Brennpunkt Knie:** Rund 20 Mio. Deutsche leiden an Knieschmerzen.

oder Schuhe binden schnell zur Qual machen. Betroffene haben dann nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Rubaxx Arzneitropfen. Darin ist ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aufbereitet.

## Schmerzlindernde Wirkung

Das Besondere an Rhus toxicodendron: Der Wirkstoff ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen

besonders geschätzt. Aber auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

**Wirksam und gut verträglich**  
Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutsch-

land zu den Arzneitropfen Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Rubaxx lässt sich individuell und je nach Schmerzintensität dosieren. Die Arzneitropfen wirken 100 % natürlich und haben keine bekannten schweren Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Damit sind sie auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Rubaxx ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

**Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!**



**RubaXX®**

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx**  
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de